

Anmeldung

Name

Institution

Tätigkeitsfeld

Mail

Telefon

**Wir bitten um Rückmeldung bis zum
17.11.2017**

telefonisch – 03475 711 99 52
per Fax – 03475 711 99 54
per Mail – eisleben@drops-msh.de

Die Anmeldung ist verbindlich.

Informationen

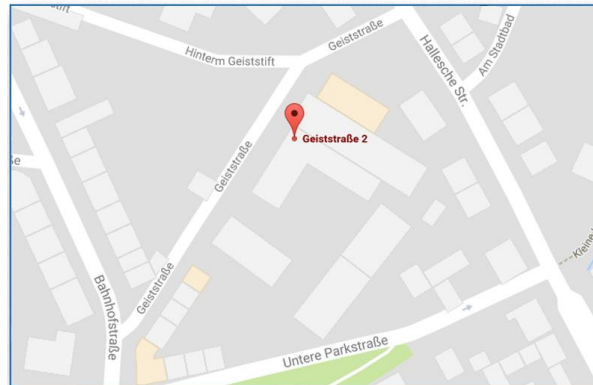
Teilnahmegebühr

10,00 €

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Veranstaltungsort

Aula der Berufsbildenden Schulen, Haus 3
Geiststraße 2 | 06295 Eisleben
(Fahrstuhlzugang über Untere Parkstraße)



Google Maps 2017

drops Mansfeld-Südharz

Suchtberatungsstelle Eisleben
Markt 57
06295 Lutherstadt Eisleben

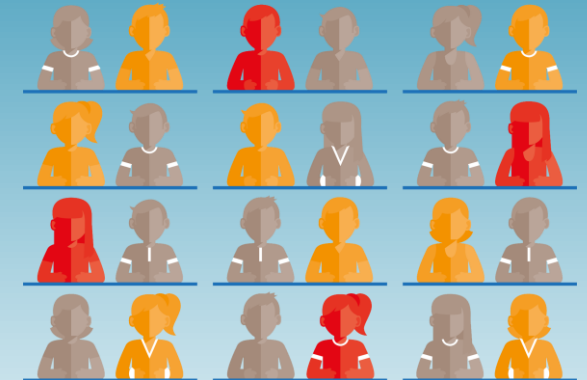
www.drops-msh.de

Mit freundlicher Unterstützung



Tag der Begegnung am 23.11.2017

»Hinschauen und gemeinsam handeln«



Kinder aus suchtbelasteten Familien

drops Mansfeld-Südharz

Suchtberatung Eisleben & Fachstelle für Suchtprävention



Einladung

Oft sind sie unauffällig. Manchmal gehören sie zu den Kindern, die im Unterricht stören. Aber meist weiß niemand, in welcher inneren Not sie eigentlich leben: Jedes sechste Kind in Deutschland hat suchtkranke Eltern. Das sind rund 2,65 Mio. Kinder. Berücksichtigt man die Anzahl der Eltern, die missbräuchlich konsumieren, so kann man vermuten, dass jedes zweite Kind in einer Familie lebt, in der zu viel getrunken wird.

Beide Seiten – sowohl die Eltern als auch die Kinder – brauchen verständnisvolle Begleiter und müssen in ihrer Bedürftigkeit wahrgenommen und in ihren Kompetenzen unterstützt werden.

In diesem Jahr veranstaltet die Suchtberatungsstelle Eisleben den **»Tag der Begegnung«** in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen hinschauen, Sie informieren und für das Thema sensibilisieren. In einem Workshop werden wir die Ideen aller Beteiligten zusammentragen und daraus erste Lösungsansätze entwickeln – für eine hilfreiche Suchtvermeidung im Landkreis.

Programm

ab 10:30 Uhr

Ankommen und Anmeldung

11:00 Uhr

Eröffnung | Grußworte

Marc Manser (Verbundleiter)

Dr. Angelika Klein (Landrätin)

Sven Vogler (Amtsleiter Jugendamt)

Moderation: **Helga Meeßen-Hühne**
(Landesstelle für Suchtfragen)

11:30 Uhr

Impulsvortrag

»Langsam weiß ich, warum Mama manchmal so ist« - Sucht in der Familie aus verschiedenen Perspektiven

mit

Katja Hilbig

Leiterin Ambulante Suchthilfe und Suchtprävention der Stadtmission Chemnitz e.V., Diplompädagogin, Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (SG)

12:30 Uhr

Vortrag

Beobachtungen zur Situation im Landkreis

mit

Anne Meinicke

13:00 Uhr

Pause

13:45 Uhr

Auswertung der Umfrage

14:00 Uhr

Trampolin, MAKs und andere...

Kurze Darstellung bestehender Angebote für Kinder aus suchbelasteten Familien
mit

Angelika Frenzel

Fachstelle für Suchtprävention

14:30 Uhr

Workshop

Bedarfe, Möglichkeiten, Wünsche, Zugänge und Kindeswohl: Hier kommen Sie zu Wort

mit

Fachkräften aus dem Landkreis

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Auswertung der Arbeitsergebnisse

Zusammenfassung des Workshops und Entwicklung erster Handlungsansätze

ca. 16:45 Uhr

Ausklang